



**GEMEINDE
WESTENDORF**
MITGLIED DER
VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT
NORDENDORF



**NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE
9. SITZUNG DES GEMEINDERATES WESTENDORF
ÖFFENTLICHER TEIL**

Sitzungstermin:	Mittwoch, 04.06.2025
Sitzungsbeginn:	19:03 Uhr
Sitzungsende	19:38 Uhr
Sitzungsort:	im Sitzungssaal des Rathauses

Anwesend waren:

Erster Bürgermeister

Richter, Steffen

Mitglieder des Gemeinderates

Dill, Martina

Helmschrott, Manfred

Kastner, Josef

Kraus, Helmut

Pusch, Angela

Sailer, Markus

Sieber, Susanne

Weishaupt, Thomas

Wuchterl, Roland

Ziesenböck, Robert

kommt um 19:18 Uhr zu TOP 4

Schriftführerin

Keim, Stefanie

Weitere Anwesende

1 Zuhörer

Abwesende und entschuldigte Personen:

Schneider, Oliver

Meierhold, Robert

Die Beschlussfähigkeit im Sinne von Art. 47 Abs. 2 GO ist gegeben.

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil:

- 1 Genehmigung der öffentlichen Sitzungsniederschrift vom 14.05.2025 und 21.05.2025
- 2 Bekanntgabe der Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung nach Wegfall der Geheimhaltungsgründe
- 3 Beratung über die Vergabe von gemeindlichen Bauplätzen im Baugebiet "Nördlich Friedhof/Unterfeld"
- 4 Antrag auf Bauvorbescheid für die Errichtung eines Mehrfamilienhauses auf dem Grundstück, Fl.Nr. 22, Gmkg. Westendorf, Riedstr. 32
- 5 Aktuelles zur Baumaßnahme in der Schulstraße
- 6 Kenntnisnahmen und Anfragen
 - 6.1 Vermietung des 1. OG im Rathaus Westendorf
 - 6.2 Anfrage zur Vermietung der Liegenschaft Schulstr. 3

TOP 1 Genehmigung der öffentlichen Sitzungsniederschrift vom 14.05.2025 und 21.05.2025

Sachverhalt:

Die öffentlichen Sitzungsniederschriften vom 14.05.2025 und 21.05.2025 wurden den Mitgliedern des Gemeinderates mit der Einladung zur heutigen Sitzung übersandt.

Beschluss:

Das Gremium beschließt, die Sitzungsniederschriften in all ihren Teilen ohne Einwände zu genehmigen.

Abstimmungsergebnis: Anwesend 10 - Ja 10 - Nein 0

TOP 2 Bekanntgabe der Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung nach Wegfall der Geheimhaltungsgründe

Sachverhalt:

Erster Bürgermeister Herr Richter gibt bekannt, dass für die nachstehenden Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 14.05.2025 die Gründe der Geheimhaltung entfallen sind:

N2 Neue Mitte Westendorf

Beratung und Beschlussfassung über den Architektenvertrag für die Objektplanung

Beschluss:

Das Gremium ermächtigt den Bürgermeister zum Abschluss eines Architektenvertrags zwischen der Gemeinde und dem Büro Anton Haberl aus Rehling. Die Vergabe erfolgt stufenweise und ist in Vollzug dieses Beschlusses zunächst bis zur Leistungsphase 4 begrenzt.

Das Gremium nimmt dies zur Kenntnis.

TOP 3 Beratung über die Vergabe von gemeindlichen Bauplätzen im Baugebiet "Nördlich Friedhof/Unterfeld"

Sachverhalt:

Der Erste Bürgermeister Herr Richter erkundigt sich beim Gremium ob in diesem Jahr alle vier oder nur zwei der zu vergebenen Bauplätze am Friedhof verkauft werden sollen.

Gemeinderatsmitglied Herr Sailer möchte wissen, ob das Geld in der Gemeinde bleibt. Der erste Vorsitzende Herr Richter bejaht dies.

Gemeinderat Herr Kastner fragt an, ob ortsansässige Interesse bekundet haben. Der Erste Bürgermeister Herr Richter antwortet, dass es grundsätzlich eine Warteliste gibt auf der auch ortsansässige Interessenten vermerkt sind.

Gemeinderatsmitglied Herr Helmschrott erkundigt sich nach der Anzahl der Bewerber. Der erste Vorsitzende Herr Richter sagt, es sind sieben bis acht Interessenten auf der Warteliste.

Für die Bauplatzvergabe wurden vor zwei Jahren Richtlinien erarbeitet und festgelegt, welche nun wieder Grundlage der Vergabe sein sollen.

Das Gremium einigt sich darauf, die anschließenden Bauplätze zu den bereits bebauten Grundstücken, mit den Hausnummern 12 und 14, in der zweiten Jahreshälfte zu vergeben.

Das Gremium nimmt dies zur Kenntnis.

TOP 4 Antrag auf Bauvorbescheid für die Errichtung eines Mehrfamilienhauses auf dem Grundstück, Fl.Nr. 22, Gmkg. Westendorf, Riedstr. 32

Sachverhalt:

Das Bauvorhaben liegt gemäß § 34 BauGB i.V.m. § 5 BauNVO im Innenbereich, in einem Dorfgebiet. Hier ist das Vorhaben zulässig, sofern es sich nach Art und Maß der baulichen Nutzung, der Bauweise und der Grundstücksfläche, die überbaut werden soll, in die Eigenart der näheren Umgebung einfügt und die Erschließung gesichert ist.

Durch den Antrag auf Bauvorbescheid soll rechtsverbindlich geklärt werden, ob das Vorhaben mit der Kubatur, wie im Plan dargestellt, mit zwei Vollgeschossen und einem Dachgeschoss mit Satteldach errichtet werden kann. Der bestehende Stadel soll für das Mehrfamilienhaus teilweise, wie ebenfalls im Plan dargestellt, abgerissen werden.

Die Verwaltung hält das Vorhaben für bauplanungsrechtlich vertretbar, insbesondere in Hinsicht auf die aktuell landespolitisch angestrebte Schaffung von Wohnraum.

Gemeinderatsmitglied Frau Pusch erkundigt sich, ob das Gebäude über die Riedstraße zu erreichen ist und um wie viele Wohnungen es sich handelt. Der erste Vorsitzende Herr Richter erklärt, dass die Einfahrt über die Moosstraße sein wird. Die Anzahl der Mietparteien ist nicht dokumentiert, vorerst geht es darum, ob sich die Gemeinde ein Mehrfamilienhaus auf dieser Fläche vorstellen kann. Die baurechtlichen Angelegenheiten werden im Nachgang besprochen.

Der erste Bürgermeister hat sich erkundigt, wie die Lage des Kanals ist und bezüglich des Wassers und beides stellt kein Problem dar.

Gemeinderatsmitglied Herr Helmschrott gibt zu bedenken, dass die Stellplätze ein Problem darstellen könnten. Der erste Vorsitzende Herr Richter sagt, diese könnten im Hof untergebracht werden.

Beschluss:

Das Gremium erteilt das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: Anwesend 11 - Ja 11 - Nein 0

TOP 5 Aktuelles zur Baumaßnahme in der Schulstraße

Sachverhalt:

Der Erste Bürgermeister Herr Richter zeigt dem Gremium anhand von Bildern den aktuellen Stand der Schulstraße.

In den letzten Tagen wurden die Schächte vom Schmutzwasser- und Regenwasserkanal auf Höhe gebracht. Bei dem nördlichen Zugang zur Bäckergasse wurde der Asphalt entfernt und erste Vorbereitungen für die spätere Pflasterung der Fläche getätigt. Zusätzlich wird eine weitere Straßenlaterne aufgestellt, da es Beschwerden von Bürgern gab, dass der nördliche Ausgang der Bäckergasse zu dunkel sei. Die Ausweichflächen entlang der Schulstraße wurden mit Kleinpflaster versehen, die Gehwege sind größtenteils fertiggestellt, ebenso die Einfahrt zum Pfarrbüro. Ein Teil der neuen Grünflächen ist bereits bepflanzt.

Gemeinderatsmitglied Frau Pusch fragt, was mit der offenen Pflanzfläche am Pfarrheim passiert. Der erste Vorsitzende Herr Richter vermutet, dass dort eine Rasenansaat erfolgt.

Der erste Vorsitzende Herr Richter bringt zur nächsten Sitzung Bilder vom Einlauf des Regenwasserkanals in das Schütterle mit.

Gemeinderat Herr Kraus möchte wissen, ob eine Leitplanke angebracht wird, da der Abgrund sehr steil ist. Der erste Bürgermeister Herr Richter antwortet, dass gesetzlich keine gefordert wird. Die Straßenstabilität soll laut Bauamt, ausführender Firma und Ingenieurbüro nicht beeinträchtigt sein. Der Belastungswinkel beträgt 45 Grad von der Straße, dadurch, dass 60-70 Zentimeter Abstand gehalten wird sollte es kein Problem sein. Herr Richter fragt den Gemeinderat, ob dieser hierzu eine schriftliche Bestätigung möchte. Das Gremium spricht sich dagegen aus.

Das Gremium nimmt dies zur Kenntnis.

TOP 6 Kenntnisnahmen und Anfragen

TOP 6.1 Vermietung des 1. OG im Rathaus Westendorf

Sachverhalt:

Das 1. OG im Rathaus Westendorf sollte zum 01.06.2025 vermietet werden, aufgrund der verzögerten baulichen Maßnahmen wurde der Beginn des Mietverhältnisses auf den 01.08.2025 verschoben.

Die Firma Elektrotechnik Kastner hat die Arbeiten abgeschlossen, der Maler ist aktuell vor Ort und der Bodenleger wird Mitte Juli mit den Arbeiten beginnen.

Gemeinderätin Frau Pusch erkundigt sich ob dort eine Versicherungsagentur einziehen wird, was der erste Vorsitzende verneint. Die künftigen Mieter sind laut Herrn Richter im Bereich der Vermögensberatung tätig.

Das Gremium nimmt dies zur Kenntnis.

TOP 6.2 Anfrage zur Vermietung der Liegenschaft Schulstr. 3

Sachverhalt:

Gemeinderatsmitglied Herr Ziesenböck erkundigt sich bezüglich des Hauses in der Schulstraße 3, welches sich im Eigentum der Gemeinde befindet. Die Familie wird ausziehen und er fragt an, ob neue Mieter gesucht werden sollen. Zudem möchte er wissen, ob das Gehege von den aktuellen Mietern abgebaut wird. Der Erste Bürgermeister Herr Richter sagt, die Familie wird voraussichtlich erst Ende des Jahres ausziehen. Da das Haus nicht im besten Zustand ist, sollte dies vorher begutachtet werden, um zu entscheiden, ob Renovierungsarbeiten notwendig sind. Das Gehege muss von den Mietern abgebaut werden.

Das Gremium nimmt dies zur Kenntnis.

Steffen Richter
Erster Bürgermeister

Stefanie Keim
Schriftführerin